

ZWEIKLANG

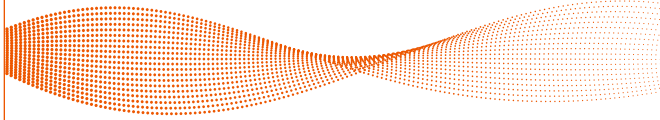
2

WINTER 2025

GEMEINDEMAGAZIN DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN GROSSSACHSEN UND LEUTERSHAUSEN



Illustrationen © Uwe Mayer



Evangelische Kirchengemeinde Großsachsen

Breitgasse 10
69493 Hirschberg-Großsachsen
www.derzwiebelturm.de

Sekretariat

Yvonne Stöhr
Telefon: 06201 51290
E-Mail: hirschberg-grosssachsen@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten:
Di 9.00 - 12.00 Uhr
Do 16.00 - 18.00 Uhr

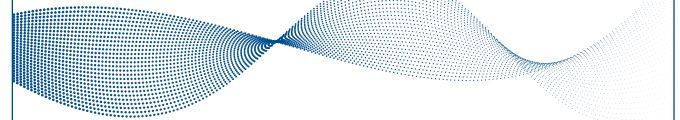
Pfarrer Dr. Kenneth Fleming
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 0176 11873101 (montags nur im Notfall)
E-Mail: Kenneth.Fleming@kbz.ekiba.de

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde
Hirschberg-Großsachsen
Volksbank Kurpfalz eG
IBAN: DE07 6709 2300 0033 4102 71
BIC: GENODE61WNM
Verwendungszweck 1: Spende
(und ggf. Angabe zum Bereich der Gemeindegemeinschaftsarbeit)
Verwendungszweck 2: Ihre Anschrift, falls Sie eine
Spendenbescheinigung benötigen.

Evangelischer Kindergarten „Das Baumhaus“

Leitung: Barbara Gärtner
Hönigstraße 10
69493 Hirschberg
Telefon: 06201 53756
E-Mail: kiga.baumhaus.hirschberg-grosssachsen@kbz.ekiba.de



Evangelische Kirchengemeinde Leutershausen

Am Lindenbrunnen 21
69493 Hirschberg
leutershausen@kbz.ekiba.de
www.evkieu.de

Sekretariat

Claudia Brandt
Telefon: 06201 51454
E-Mail: Claudia.Brandt@kbz.ekiba.de
Öffnungszeiten:
Mo und Mi 9.00 - 12.00 Uhr
Di 15.00 - 17.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrerinnen Dr. Tanja Schmidt
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 06201 959451
E-Mail: Tanja.Schmidt@kbz.ekiba.de

Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Leutershausen
Volksbank Kurpfalz eG
IBAN: DE20 6709 2300 0033 4361 30
BIC: GENODE61WNM
Verwendungszweck 1: Spende (und ggf. Angabe
zum Bereich der Gemeindegemeinschaftsarbeit)
Verwendungszweck 2: Ihre Anschrift, falls Sie eine
Spendenbescheinigung benötigen.

Evangelischer Kindergarten „Das Storchennest“

Leitung: Sonja Hasieber
Fenchelstraße 22
69493 Hirschberg
Telefon: 06201 51391
E-Mail: kiga.leutershausen@kbz.ekiba.de
www.kindergarten-leutershausen.de

IMPRESSUM

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinden
Großsachsen und Leutershausen
Verantwortlich für den Inhalt
Pfarrerinnen Dr. Tanja Schmidt
Am Lindenbrunnen 21, 69493 Hirschberg
Pfarrer Dr. Kenneth Fleming
Breitgasse 10, 69493 Hirschberg

Redaktion

Jörgen Heise, Friederike Löhr, Nadine Biber-Kühn, Sara Würz,
Tanja Schmidt, Inga Häbler, Katharina Metzler, Marion Schüler,
Susanne Johe-Kolb, Ulrich Angelberger, Kenneth Fleming
Ute Sagebiel-Hannich

Fotos

Jörgen Heise, Stefan Beck, Nicole Kitzmann, Friederike Löhr,
Gabi Milan-Penk, Sara Würz, Jens Otte, Roger Schäfer,
Birgit Schäfer, Tanja Schmidt, Ute Sagebiel-Hannich,
Ulrich Angelberger, Carolin Gottfried, Katharina Metzler,
chuwu (iStock), mammuth(iStock)

Ansprechpartnerin für die Werbung

Nadine Bieber-Kühn

Gestaltung und Realisation

Roger Schäfer
<https://schaefer-werbeagentur.de>
<https://www.monochrom.life>

Printausgabe: ISSN 3052-444X

Digitalausgabe: ISSN 3052-4458

Ankunft!

Liebe Leserinnen und Leser,

es war eine große Freude, gemeinsam mit vielen anderen am Ende des Sommers die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum von Hirschberg zu begehen und dabei die Vielfalt und Lebendigkeit unseres gemeinsamen Lebens zu erleben. Mit 50 ist man alt genug, um viel gelernt zu haben, jung genug, um zu feiern und in die Zukunft zu blicken – und genau im richtigen Alter, um dankbar zu sein.

Nun werden die Tage kürzer, die Dunkelheit nimmt zu, und wir nähern uns dem Winter. In der Adventszeit finden in diesem Jahr die Kirchenwahlen statt, bei denen die Kirchengemeinderäte unserer beiden Kirchen gewählt werden. Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich in dieser Ausgabe vor – darunter bekannte wie neue Gesichter. Wir danken ihnen allen herzlich für ihre Bereitschaft, sich zu engagieren. Unser Dank gilt ebenso jenen, die am Ende ihrer Amtszeit ausscheiden, für ihren wertvollen Beitrag zum Leben unserer Gemeinde

Advent bedeutet „Ankunft“ – die Ankunft Gottes in der Welt. Für viele von uns ist es eine Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten, verbunden mit zahlreichen Aufgaben: Geschenke besorgen, backen, das Haus schmücken, Betriebsfeiern besuchen, Schulaufführungen begleiten. Doch trotz all der Hektik gilt der Advent seit jeher als eine Zeit des Innehaltens. Er wurde einmal als „ein Raum des Wartens, der Sehnsucht und der stillen Erwartung“ beschrieben. Der Advent ist die Zeit des stillen Hörens: auf die Welt mit ihren Hoffnungen und Klagen, und auf die leise Stimme Gottes, die in der Tiefe unseres Lebens spricht.

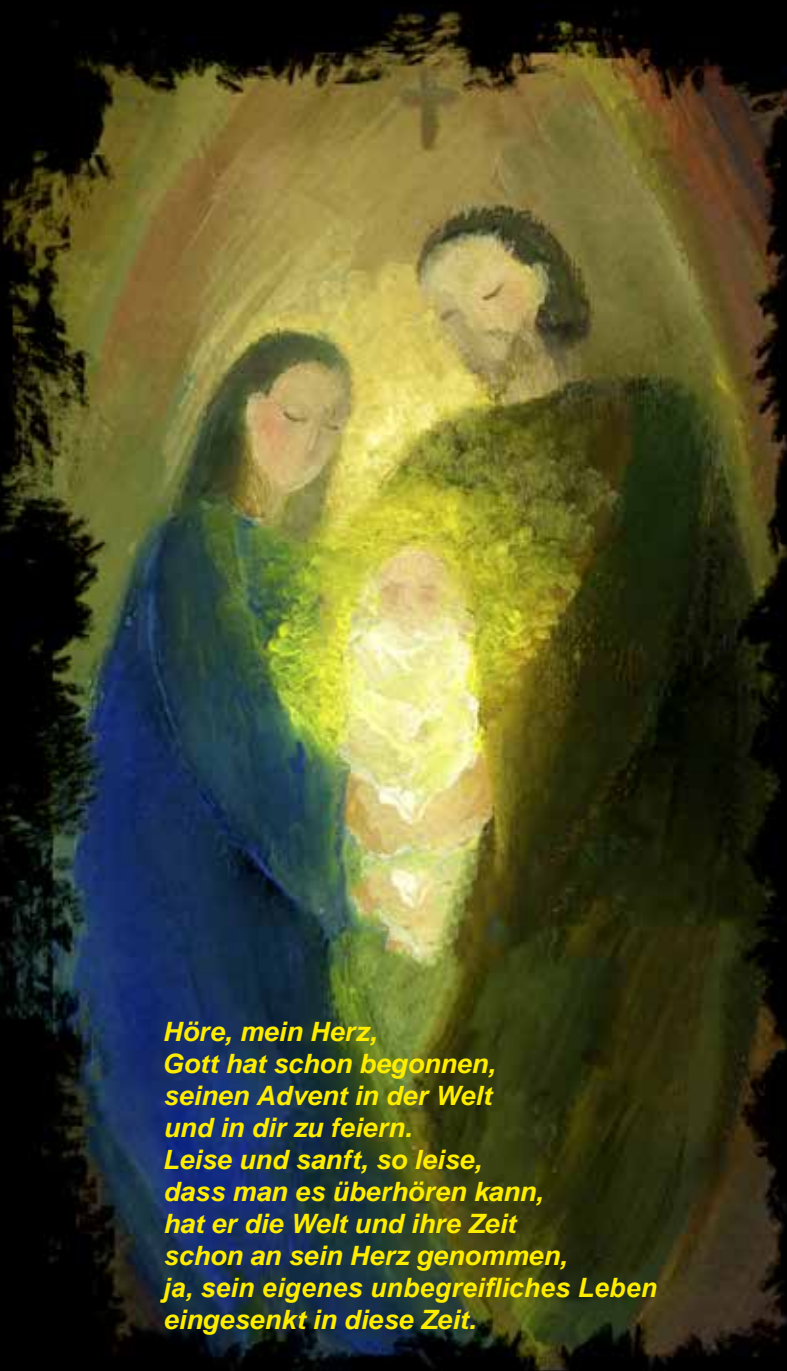
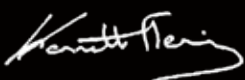
Karl Rahner hat dies auf wunderschöne Weise mit seinem Gedicht ausgedrückt.

Manchmal stelle ich mir diese leise und sanfte Gegenwart Gottes wie die dunkle Materie vor, von der Wissenschaftler sprechen: das unsichtbare, verborgene Gerüst des Universums, das alles zusammenhält. So hält auch die Liebe Gottes uns aufrecht und schenkt unserem Leben Hoffnung, Wert und Sinn – unabhängig von unserer Lebenssituation.

Advent – das ist die Ankunft Gottes. Nicht mit Lärm, sondern in der Stille. Nicht mit großer Macht, sondern in einem kleinen Kind. Und durch dieses Kind verändert sich alles.

Das Zweiklang-Team in Leutershausen und Großsachsen wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Ihr Pfarrer



**Höre, mein Herz,
Gott hat schon begonnen,
seinen Advent in der Welt
und in dir zu feiern.
Leise und sanft, so leise,
dass man es überhören kann,
hat er die Welt und ihre Zeit
schon an sein Herz genommen,
ja, sein eigenes unbegreifliches Leben
eingesenkt in diese Zeit.**

Neue Leitung

Interview mit der neuen Leiterin der Kindertagesstätte „Storchennest“ Sonja Hasieber

Was sind für Sie positive Herausforderungen im Umgang mit Kindern und in Leitungsposition?

Seit über 30 Jahren bin ich in diesem Beruf. Als ich 1994 als Erzieherin angefangen habe, war das Arbeiten ein anderes als heute. Angefangen z. B. mit den Betreuungszeiten, die früher von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr waren. Als ich 2009 die damalige Einrichtung verlassen habe, um meine 1. Leitungsstelle zu übernehmen, fand gerade der Umbruch zur Kindertagesstätte statt. Pädagogik, Betreuungszeiten und die Arbeit im Kleinkinderbereich veränderten sich. Diese Veränderungen, Weiterentwicklungen und Anpassungen bedeuteten für mich positive Herausforderungen. Man war immer gefordert, sich fachlich weiterzuentwickeln, Mitarbeiter, Kinder und Eltern abzuholen und mit auf den Weg zu nehmen.

Wo kommen Sie beruflich her?

1994 habe ich mein Anerkennungsjahr bei der evangelischen Kirchengemeinde in Weinheim „Am Markusturm“ gemacht. Bis 2009 bin ich in der Einrichtung tätig gewesen. Von 2007 bis 2009 habe ich auf der Abendschule die Weiterbildung zur Fachwirtin für Organisation und Führung im Sozialwesen gemacht. 2009 habe ich dann meine 1. Leitungsstelle in der evangelischen Kita Pustebume in der Weinheimer Weststadt angeboten bekommen, die ich bis 2018 geleitet habe. Dies war eine große Einrichtung, von 7 bis 18 Uhr geöffnet, mit Schwerpunkt auf Inklusion.

Was waren das für Kinder?

Ganz unterschiedlich. Autistische Kinder, Kinder mit Down-Syndrom, Kinder, die in der Entwicklung nicht altersentsprechend entwickelt waren, Kinder, die zu früh geboren wurden, Kinder mit Spastiken. Dementsprechend war das Team multifunktional aufgestellt. Es war eine ganz besondere und spannende Arbeit. In dieser Einrichtung hatten wir ein offenes Konzept, das so gut strukturiert und aufgebaut war, dass die Kinder wunderbar ihren Platz gefunden haben. Wir konnten individuell auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen. Wir haben viel in Kleingruppen gearbeitet und uns am Bedarf der Kinder orientiert. Das Team wurde mit einer Heilpädagogin und Erzieherinnen, die eine Zusatzqualifikation hatten, ergänzt. Das hat das Ganze bunt, lebendig und bereichernd gemacht. Beratungsstellen und Therapeuten unterstützten uns. Diese Zeit war sehr prägend für mich.



2018 habe ich in Edingen-Neckarhausen in einer evangelischen Kita meine 2. Leitungsstelle übernommen, da dort dringend jemand gesucht wurde. Eigentlich sollte ich das nur kommissarisch übernehmen. Da sich aber niemand fand und sich die Arbeit mit dem Team so gut entwickelt hatte, blieb ich 4 ½ Jahre. Meine beiden Söhne waren inzwischen erwachsen und es entstand für mich der Wunsch, einmal einen anderen Arbeitgeber, einen anderen Träger kennenzulernen. Ich wechselte das Bundesland und den Träger und leitete zwei Jahre bei der Gemeinde in Mörlenbach eine große Einrichtung. Doch da ich auch in Mörlenbach wohne, habe ich gemerkt, dass ich den Abstand zum Arbeitsplatz brauche und mein Privatleben und meinen Beruf lieber räumlich trennen möchte.

Nach zwei Jahren wechselte ich daher wieder nach Weinheim in eine städtische Einrichtung. Mir wurde aber bewusst, dass mir der kirchliche Träger fehlt.

Was bedeutet kirchlicher Träger für Sie?

Etwas ganz Besonderes, z.B. was die Zusammenarbeit zwischen Mitarbeitern, Leitung, Verwaltungsamt und Kirchengemeinde betrifft. Das menschliche Miteinander spielt eine andere bzw. größere Rolle. Die Bürokratie und die Verwaltung stehen nicht so im Vordergrund. Es ist ein anderer Blickwinkel, eine andere Haltung. In der evangelischen Kirche bin ich zu Hause und deswegen gerne wieder zurückgekommen.

im Storchennest

Welchen pädagogischen Auftrag sehen Sie bei sich bzw. in der Arbeit mit Kindern?

Wir haben einen pädagogischen Auftrag durch den Orientierungsplan und durch das evangelische Profil. Dies ist vorgegeben.

Für mich persönlich hat es eine große Bedeutung, die Kinder zu begleiten – ein Wegbegleiter in einer noch sehr prägenden Lebensphase zu sein. Besonders im sozialen und emotionalen Bereich ist es mir wichtig, dass die Kinder gut aufgestellt sind. Dies verbindet sich mit den christlichen Werten, das soziale Miteinander und ein respektvoller Umgang untereinander sind elementar. Verbale und körperliche Gewalt dürfen keinen Platz haben. Die Kommunikation mit den Kindern ist mir sehr wichtig. Das liegt mir am Herzen.

Können Sie Ihre Haltung in der Arbeit mit Kindern beschreiben?

Oft fehlt den Kindern ein Feedback. Gerade im Verhalten untereinander. Da sind es eher die kleinen Begegnungen, die es ausmachen. Ich bin als Leitung nicht fest in den Gruppen. Wenn ich aber durchs Haus gehe und sehe, da wird nicht gut miteinander umgegangen, dann greife ich ein und nehme mir die Zeit.

Ich gehe immer mit offenen Augen durchs Haus. Viele kleine Momente wahrnehmen, das ist eine meiner Stärken. Ich kenne inzwischen alle Kinder mit Vornamen und ich weiß in welcher Gruppe sie sind. Einmal in der Woche bin ich für eine Stunde fest in jeder Gruppe. Die Begegnungen mit den Kindern sind so wertvoll. Ich versuche auch, das Mittagessen zu begleiten. Ich möchte und muss die Kinder in meiner Einrichtung kennen. Ein weiterer wichtiger Punkt für mich ist, so nah wie möglich an den Bedürfnissen der Kinder zu arbeiten. Auch wenn es eine große Herausforderung darstellt, die Bedürfnisse aller in der Gruppe / im Haus im Blick zu behalten und möglichst zu erfüllen, bin ich fest davon überzeugt, dass sich der Aufwand außerordentlich lohnt.

Welche Schwerpunkte setzen Sie in der Arbeit mit Eltern?

Ich nehme nicht nur das Kind, sondern die ganze Familie auf. Die Eltern sind die Experten, sie kennen ihre Kinder am besten. Die Eltern vertrauen uns ihr Wichtigstes an, ihre Kinder. Transparenz gegenüber den Eltern ist essenziell. Oft erleben sie uns nur in Bring- und Abholzeiten. Es ist wichtig, ihnen darzulegen, warum wir was, wie und wo machen. Es ist ein Weg, den wir alle gemeinsam gehen.

Wenn Sie etwas sofort im Kindergarten verändern könnten, was wäre das?

Wir haben heutzutage viele Kinder, die uns herausfordern. Um auf deren Bedürfnisse eingehen zu können, wäre eine kleinere Gruppengröße sehr wünschenswert. Als Fachkraft wäre man nicht so unter Druck. Wir sehen immer mehr, dass die Kinder individuell begleitet werden müssen. Dafür sind oft die Kapazitäten nicht vorhanden. Kinder sind oft mit der Lautstärke überfordert, wenn die Gruppen so groß sind.

Wo holen Sie sich Ihre Kraft?

Zu Hause, bei meiner Familie. Ich bin sehr naturverbunden, wohne direkt am Wald, habe einen schönen Garten und liebe die Gartenarbeit. Ich habe viele Haustiere. Hier kann ich zur Ruhe kommen. Als ich meine Weiterbildung zur Fachwirtin gemacht habe, habe ich Strategien gelernt, wie man z. B. gut abschalten kann. All das gibt mir Kraft.

Welche Wünsche haben Sie für den Kindergarten?

Was ich toll fände, wenn der Außenbereich noch weiter ausgebaut werden würde. Die Spielmöglichkeiten müssten noch mehr an den Bedürfnissen der Kinder orientiert werden. Einige Bedarfe sind noch nicht abgedeckt. Wir haben z. B. keine Klettermöglichkeiten. Es ist ein Grundbedürfnis der Kinder, irgendwo hochzuklettern.

Herzlichen Dank für das Gespräch und Ihre Zeit.

Das Interview führten Jörgen Heise und Friederike Löhr

Kirchenwahlen am 1. Advent

Gib deiner Kirche eine Stimme!

Liebe Gemeindeglieder,

alle sechs Jahre werden in der badischen Landeskirche diejenigen gewählt, die unsere Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer leiten. Diese sogenannten Kirchengemeinderäte haben ein Ohr für Wünsche und Anliegen in der Gemeinde. Sie entscheiden, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickelt, und sie führen die verschiedenen Interessen und Angebote zusammen. Auch um Kooperationen, Finanzen und Gebäude kümmert sich der Kirchengemeinderat.

Wir bitten Sie: Zeigen Sie den neuen Kirchengemeinderäten, dass Sie deren Arbeit für das Gemeinwohl wichtig finden, und unterstützen Sie sie durch Ihre Wahl! Jeder abgegebene Wahlzettel trägt dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl und das Engagement innerhalb der Gemeinde zu stärken.

**Ihre Pfarrerin Tanja Schmidt und
Ihr Pfarrer Kenneth Fleming**

Wie läuft die Wahl ab?

Die Wahl findet am 1. Advent in Leutershausen per Wahlversammlung nach dem Gottesdienst statt. Die Gemeindeglieder gehen dazu bitte in die Kirche. In Großsachsen ist das Gemeindehaus der Wahlort.

Gemeindeglieder können dort am 1. Advent von 9.00 bis 13.00 Uhr wählen, mit einer Unterbrechung für den Gottesdienst von 10.00 bis 11.00 Uhr. Darüber hinaus gibt es für Mitglieder der ev. Kirchengemeinde Leutershausen die Möglichkeit, ihre Stimme zwischen 13.00 und 17.00 Uhr beim Wahlstand auf dem Weihnachtsmarkt abzugeben. Die öffentliche Auszählung erfolgt dann am Abend ab 17.30 Uhr in der Kirche. Bekanntgabe um ca. 18.15 Uhr.

Die öffentliche Auszählung der Stimmen in Großsachsen erfolgt nach 13.00 Uhr im Gemeindehaus.

Ab welchem Alter darf ich wählen?

Bereits ab 14 Jahren können Jugendliche sich mit einer eigenen Stimme an den Kirchenwahlen beteiligen, mit 16 Jahren können sie selbst für dieses Ehrenamt kandidieren.

Sie sind am Wahltag nicht da und möchten per Briefwahl wählen? Kein Problem!

Eine kurze Mitteilung bis spätestens Dienstag, 20.11.25, an das jeweilige Pfarramt genügt. Wir schicken Ihnen dann die Unterlagen zu.

Die Gemeindeglieder erhalten keine extra Wahlbenachrichtigung per Post. Bitte bringen Sie am Wahltag Ihren Personalausweis mit!

Termin für die Vorstellung der Kandidierenden

In Großsachsen am 2. November 2025 um 19.00 Uhr nach dem Gottesdienst.

In Leutershausen am 9. November 2025 um 11.00 Uhr nach dem Gottesdienst.





Am Ende unserer Amtszeit schauen wir auf sechs reich gefüllte Jahre zurück. Viel ist geschehen, was uns, unsere Gesellschaft, die Kirche herausgefordert, manchmal vielleicht auch überfordert hat. Vieles hat uns aber auch sehr erfüllt an unseren Aufgaben als Kirchengemeinderat.

Der Beginn im Januar 2020 und unsere ersten beiden Jahre wurden durch die Corona-Epidemie überschattet. Zugleich hat uns die Krise auch kreativ werden lassen. In Leutershausen und Großsachsen haben wir die offene Kirche neu mit Leben gefüllt. Seitdem können Besucher*innen dort eine Kerze anzünden. Auch haben wir den Bibelgarten als spirituellen Ort entdeckt. In Großsachsen übertragen wir seitdem Gottesdienste online. Die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahre haben weitreichende Konsequenzen für die kirchliche Arbeit. Schmerzhaft Entscheidungen mussten getroffen werden. In Leutershausen betraf das vor allem den Verzicht auf den Neubau eines Gemeindehauses. In Großsachsen haben wir Pfarrer Friedel Goetz verabschiedet und entdecken jetzt mit Pfarrer Kenneth Fleming gewohnte und neue Perspektiven.

In all dem haben wir aber auch gemeinsam neue Wege gesucht und gefunden. Wir wollen und müssen zukünftig stärker gemeinsam Ressourcen nutzen. Erste Schritte in diese Richtung wurden bereits getan. Tanja Schmidt war während der Vakanz in Großsachsen bereits in beiden Gemeinden aktiv. Es gibt nun einen gemeinsamen Posanenchor und ein gemeinsames Gemeindegazin. Und das Gemeindehaus in Großsachsen wird von den Leutershausenern Konfirmand*innen gut angenommen. Diese Erfahrungen ermutigen uns sehr.

Am wichtigsten war es uns, das Ohr an der Gemeinde zu haben und Begegnungsräume zu eröffnen. Wir freuen uns, wo das gelungen ist.

Nun neigt sich eine prägende Zeit dem Ende zu. Einige von uns geben dieses sehr verantwortungsvolle Amt nun ab. Einige nach sehr vielen Jahren. Andere möchten weitermachen. Wir alle haben die Aufgaben gerne wahrgenommen. Und wir freuen uns, dass sich wieder Menschen gefunden haben, die sich für unsere Kirchengemeinden engagieren wollen. Der Dienst im Kirchengemeinderat ist eine wichtige Aufgabe, gerade auch im Blick auf die Weiterentwicklung von Kirche in einer Gesellschaft, für die Kirche und christlicher Glaube immer weniger Relevanz haben. Darum bitte wir Sie: Seien Sie solidarisch! Gehen Sie am 1. Advent wählen!

Ihre Kirchengemeinderäte aus Großsachsen und Leutershausen



Kandidierende in Sachsachsen

Philipp Flößer



38, Wirtschaftsingenieur

Ich möchte weiterhin aktiv zur Entwicklung unserer Kirchengemeinde beitragen. In den letzten sechs Jahren habe ich bereits Verantwortung übernommen – besonders in den Bereichen Bau und Kindergarten – und möchte diese Arbeit fortsetzen.

Mir ist wichtig, dass unsere Gemeinde ein attraktiver Ort für Familien bleibt. Der Kindergarten spielt dabei eine zentrale Rolle – auch persönlich, da meine jüngere Tochter ihn besucht. Ein guter Austausch zwischen Gemeinde und Kindergarten liegt mir besonders am Herzen. Ich setze mich weiterhin für die Themen Bau und Kindergarten ein. Hier konnte ich bereits viel bewegen und sehe auch künftig großen Bedarf, um unsere Gemeinde zukunftsfähig zu gestalten.

Inga Häbler



**47, Jobcoach und
Nachhilfelehrerin**

Ich kandidiere erstmals für den Kirchengemeinderat. Schon als Jugendliche hat mich diese Möglichkeit, Kirche mitzugestalten, interessiert.

Wie bereichernd es ist, etwas gemeinsam zu schaffen und wie wichtig jeder und jede ist, die sich einbringt, habe ich zuletzt bei der Neuschöpfung des Zweiklang erfahren, an der ich mitgewirkt habe. Kommunikation und verstärkte Zusammenarbeit im Kooperationsraum Bergstraße, sind Themen, die ich daraus mitnehme und mit denen ich mich weiter beschäftigen möchte.

Religionsübergreifende Spiritualität und Körperarbeit in Gesang, Tanz und Gebet sind für mich ein Weg, das Erleben von Gemeinschaft und Verbundenheit über alle Grenzen hinweg zu stärken.

Georg Hesse



35, Personalreferent

Mein Engagement für unsere Kirchengemeinde: Gemeinschaft leben – Kinder und Jugendliche stärken. Ich möchte weiterhin aktiv zur Entwicklung unserer Kirchengemeinde beitragen und mich besonders für eine lebendige Gemeinschaft einsetzen, in der sich Familien, Kinder, Jugendliche und auch die Eltern willkommen und getragen fühlen.

In den vergangenen Jahren habe ich bereits eine Eltern-Kind-Gruppe gegründet, die Kinderwoche mit organisiert und bin Teil einer Gruppe von Vätern, die sich zu einem regelmäßigen Austausch treffen. Mir liegt am Herzen, dass unsere Gemeinde ein attraktiver und offener Ort für Familien bleibt. Darüber hinaus sehe ich großes Potenzial in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie ist ein wesentlicher Baustein für die Zukunft unserer Gemeinde und bietet jungen Menschen Raum zur Entfaltung, Begegnung und Mitgestaltung. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass diese Arbeit gestärkt und weiterentwickelt wird, gemeinsam mit anderen Engagierten und im Dialog mit den Kindern und Jugendlichen selbst.

Andrea Oberste-Lehn



52, Berufs- und Studienberaterin bei der Arbeitsagentur

Ich habe mich entschieden, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren, weil eine Gemeinde eine der tragenden Säulen in unserer Gesellschaft ist. Ich möchte aktiv dazu beitragen, Menschen in Großsachsen einen Ort der Begegnung zu ermöglichen. Einen Ort der Stille, der Freude, des Zusammenhaltes. Im letzten Jahr habe ich meine Ausbildung zur Seelsorgerin als ehrenamtliche Begleitung abgeschlossen und seit Februar engagiere ich mich in unserem Trauercafé. Auch singe ich im Projektchor mit. Begegnungen ermöglichen Austausch, Verbundenheit und ein Miteinander. Dazu möchte ich beitragen.

Jens Otte



43, Biologe

Mir ist unsere christliche Gemeinschaft vor Ort wichtig. Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen. Gleichzeitig ist unsere Gemeinschaft nie fertig. An dieser Gemeinschaft vor Ort möchte ich mitbauen und gestalten. Dabei liegt mir eine lebendige und offene Gemeinschaft am Herzen. Diese Gemeinschaft wird sich in den kommenden Monaten und Jahren weiter wandeln, denn auch die Welt um uns herum bleibt nicht stehen. Gemäß der Jahreslosung 2025 „Prüfet alles und bewahret das Gute“ (1. Thessalonicher 5,21) möchte ich mich dafür einsetzen, dass sich die Menschen in unserer Kirchengemeinde in Großsachsen und entlang der Bergstraße aufgehoben fühlen, zum Beispiel für Menschen, die das Bewährte schätzen. Ich werde mich gleichzeitig für neue Formate und aktuelle Strukturen einsetzen. Diese Formate und Strukturen ändern vielleicht die Hülle, bewahren und transportieren aber weiterhin den Kern unserer Botschaft.



Kandidierende in Leutershausen

Nadine Bieber-Kühn



47, Referentin Finanzcontrolling

Ich gehe gerne in die Kirche und empfinde die Gemeinschaft dort als etwas sehr Wertvolles. Der Gottesdienst, der Austausch mit anderen Gemeindemitgliedern und das gemeinsame Glaubensleben bedeuten mir viel. Deshalb möchte ich mich aktiv in das Gemeindeleben einbringen und dazu beitragen, dass unsere Kirche ein offener, lebendiger und einladender Ort für alle bleibt. Es ist mir ein Anliegen, die Gemeinschaft zu stärken und neue Impulse mitzugestalten. Seit einigen Jahren engagiere ich mich bereits im Zweiklang / Spiegelbild und betreue sehr gerne unsere Werbekunden.

Carsten Ewald



56, Bauhofleiter und Kirchendiener

Mir macht es Spaß, unsere bunte und vielfältige Kirchengemeinde mitzugestalten. Mir liegt die Sorge für den Erhalt unseres Kirchengebäudes besonders am Herzen. Vor allem habe ich Freude daran, den Raum so zu gestalten, dass Menschen sich bei den Gottesdiensten willkommen fühlen. Gerne schenke ich auch meine Kraft und meine Ideen, damit wir an anderen Orten wie im Wald oder im Bibelpark feiern können. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass unsere Kirche auch „weiterhin im Dorf“ bleibt.

Jörgen Heise



52, Logopäde und systemischer Berater

Über den Besuch der Familienkirche habe ich vor einigen Jahren die evangelische Kirchengemeinde Leutershausen näher kennen gelernt. Seit 2014 bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat. Vor einem Jahr habe ich den Vorsitz unseres Kirchengemeinderates übernommen. Mir ist es wichtig, dass alle zu Wort kommen und sich mitgenommen fühlen. Auch in unserem neuen Gremium bringe ich meine Stärken in der Kommunikation sehr gerne weiter ein. Ich bin mir sicher, dass uns alle neuen KGRs mit ihren persönlichen Fähigkeiten bereichern werden. In den vergangenen Jahren war mir die ökumenische Zusammenarbeit wichtig, weshalb ich auch in der Zukunft gemeinsame Gottesdienste oder Projekte wie das Solidaritätsessen unterstützen möchte. Über unser Dorf hinaus möchte ich die Entwicklung des Kirchenbezirkes mitgestalten, damit Kirche weiterhin auch in den sich verändernden Rahmenbedingungen gelebt werden kann.

Claudia Reinhard



**53, Hebamme,
Lehrerin für Pflegeberufe**

Für den Kirchengemeinderat kandidiere ich, da ich vor Ort aktiv die Kirchengemeinde mitgestalten und Verantwortung übernehmen will. Grundsätzlich arbeite ich gerne im Team.

Der christliche Glaube ist mir wichtig in meinem Lebensalltag, da er mir Halt und Zuversicht schenkt.

Mir ist es wichtig, dass Familien und Kinder sich in unserer Gemeinde wohl fühlen. Besonders die Jungbläser und die Kinderchöre machen hier ein attraktives Angebot, das ich unterstützen möchte. Bereichernd finde ich es, wenn wir Projekte gemeinsam mit der Kirchengemeinde Großsachsen entwickeln und umsetzen. Dort steht im Frühjahr 2026 eine Lego-Aktion mit Kindern an.

Bedeutende Grundlagen sind für mich christliche Werte wie Menschlichkeit, Barmherzigkeit und Bewahrung der Schöpfung.

Monika Schmitt



**47, staatlich anerkannte
Erzieherin und Winzerin**

Ich kandidiere wieder für den Kirchengemeinderat, da mir die Kirchengemeinde Leutershausen mit all ihren unterschiedlichen Menschen und Gruppen sehr am Herzen liegt.

Mir macht es seit Jahren viel Freude, gemeinsam mit einem Team das Krippenspiel zu organisieren. Ich möchte, dass Kinder sich in unserer Kirche heimisch fühlen. Eine große Herausforderung wird die Sanierung unserer Kirche, die ich aktiv mitgestalten möchte.

Sara Würz



46, Lehrerin

„Altes bewahren -
Neues wagen“

Ich möchte mich auch weiterhin in unserer Gemeinde engagieren. Dabei liegt mir derzeit besonders der Erhalt unseres Kirchengebäudes am Herzen. Ich möchte dabei mitgestalten, dass unsere Kirche auch zukünftig ein lebendiger Ort unserer Gemeinschaft und des Glaubens bleiben kann.

Auch die Arbeit im Kooperationsraum interessiert mich sehr. Ich möchte dazu beitragen, dass wir gemeinsam unsere Kräfte bündeln, uns gegenseitig unterstützen, voneinander lernen und Neues gestalten können. Sehr ermutigend finde ich bereits jetzt die Zusammenarbeit im Redaktionsteam des Zweiklang.

Advent und Weihnachten in unseren beiden Gemeinden

Samstag, 29. November

19:30 Uhr Weihnachtskonzert des Gospelchors
"get together"

Montag, 1. Dezember

18:00 Uhr Eröffnung des „Ökumenischen Lebendigen Adventskalender“ im evang. Gemeindehaus, Großsachsen

Dienstag, 2. Dezember

17:30-18:00 Uhr Adventssingen und Bilderbuchkino für Kinder in der Kirche von Leutershausen

Mittwoch, 3. Dezember

18:00 Uhr Lebendiger Adventskalender mit dem Gemeindeteam St. Jakobus in der Christkönigskirche, Friedrich-Ebert-Straße 30, Großsachsen

Donnerstag, 4. Dezember

18:00 Uhr Oasenzeit im Bibelgarten/Leutershausen

Freitag, 5. Dezember

18:00 Uhr Rudelsingen: Weihnachtslieder, Projektchor in der evang. Kirche, Großsachsen

Sonntag, 7. Dezember - 2. Advent

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Tanja Schmidt, in Leutershausen

11:15 Uhr Ökumenische Familienkirche in der katholischen Kirche in Leutershausen

17:00 Uhr Adventskonzert des evangelischen Posaunenchores in der Kirche von Leutershausen

18:00 Uhr Lebendiger Adventskalender bei Familie Weingärtner, im Hof in der Breitgasse 27, Großsachsen

Montag, 8. Dezember

15:00 Uhr Lebendiger Adventskalender mit dem Team vom Café am Turm im Seniorenzentrum am Turm, Riedweg 2, Großsachsen

Dienstag, 9. Dezember

17:30-18:00 Uhr Adventssingen und Bilderbuchkino für Kinder in der Kirche von Leutershausen

18:30 Uhr KFD-Adventlicher Gottesdienst mit anschließender Adventsfeier in der Christkönigskirche und Gemeindehaus, Großsachsen

Freitag, 12. Dezember

18:00 Uhr Die Nachbarn der Uhlandstraße in Großsachsen laden Sie ein.

Samstag, 13. Dezember

Uhrzeit noch nicht geklärt. Adventskonzert der Sängereinheit in der Kirche von Leutershausen

16:00 Uhr Eröffnen der Weihnachtskrippe, im Anschluss adventliches Beisammensein mit Punsch in der Evang. Kirche Großsachsen

Sonntag, 14. Dezember - 3. Advent

18:00 Uhr „Ein Licht der Hoffnung“ Familiengottesdienst unter Mitwirkung des Kindergartens in der evang. Kirche, Großsachsen

Dienstag, 16. Dezember

17:30-18:00 Uhr Adventssingen und Bilderbuchkino für Kinder in der Kirche von Leutershausen

Mittwoch, 17. Dezember

18:00 Uhr Lebendiger Adventskalender: in der einen Welt zuhause (Peru-Kreis), im Gemeindehaus Christkönig, Großsachsen

Donnerstag, 18. Dezember

18:00 Uhr Lebendiger Adventskalender: die Werkstatt der Engel (Kinderkirche) im Gemeindehaus Christkönig, Großsachsen

Freitag, 19. Dezember

19:00 Uhr Lebendiger Adventskalender: bei Familie Astrid Zimmermann in der Birkenstraße 6c, Großsachsen

Samstag, 20. Dezember

18:00 Uhr Lebendiger Adventskalender: bei Familie Agnes und Daniel Kleinschrodt, evang. Gemeindehaus, Großsachsen

Sonntag, 21. Dezember - 4. Advent

16:00 Uhr „Advent im Wald“ mit Pfarrerin Schmidt und dem Posaunenchor am OWK-Pavillon.

Falls wegen der Schweinepest nicht im Wald gefeiert werden kann, feiern wir den Gottesdienst unter der Markthalle.

Die Gottesdienste an Heiligabend und den Weihnachtsfeiertagen siehe auf Seite 16-17.

Gemeinsames Singen macht fröhlich!



Das wissen die 20 Sängerinnen des Chor Continuo aus Erfahrung. Ihre positive Stimmung sprang beim Jubiläumskonzert der Hirschberger Vereine sofort auf die 800 Gäste über. Nach „Music makes me feel“ von Jim Papulis und „Viva la vida“ von Coldplay beendete der Chor sein kleines Konzert überzeugend mit „Ein Hoch auf uns“ von Andreas Bourani. Rhythmischer Applaus und tosender Jubel waren der Lohn für den Auftritt des Frauenchores, der im nächsten Jahr sein zwanzigjähriges Jubiläum feiert.

Der Chor freut sich über neue Sängerinnen! Chorerfahrung ist nicht notwendig!
Komm doch mal vorbei und probiere es aus! Gemeinsam singen macht Spaß!
Zeit: Mittwoch, 20 Uhr bis 21.30 Uhr, Ort: Mehrzweckraum im evangelischen Kindergarten „Storchennest“ in Leutershausen, Fenchelstraße 22.

Tanja Schmidt

Ein bewegender Abend der Gastfreundschaft



An einem Sommerabend im August wurden 32 junge orthodoxe Ukrainer – darunter Seminaristen, ihr Bischof und weitere Jugendliche – von 16 Familien in und um Großsachsen herzlich aufgenommen und über Nacht beherbergt. Die Gruppe war auf dem Weg zur ökumenischen Gemeinschaft von Taizé. Trotz sprachlicher Hürden war die Begegnung für Gastgeber und Gäste tief berührend. Kurz vor der Abreise stimmte der Bischof ein traditionelles ukraini-

sches Lied an – ein Moment voller Würde und Verbundenheit. Das Foto entstand direkt danach. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre Türen und Herzen geöffnet haben. Diese Erfahrung erinnert uns an die Worte des Neuen Testaments: „Vergesst die Gastfreundschaft nicht. Denn auf diese Weise haben manche, ohne es zu wissen, Engel als Gäste aufgenommen.“

Kenneth Fleming



zeilfelder

Im Sterzwinkel I
69493 Hirschberg an der Bergstraße
Tel.: 06201 602210
Öffnungszeiten:
Montag-Samstag: 7.00-19.30 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook:
EDEKA Zeilfelder



TÄGLICH FRISCHE BROTE UND BACKWAREN



VEGAN.
**EINFACH.
LECKER.**

V-LABEL INTERNATIONALE
V-LABEL.COM

VEGAN

V-LABEL INTERNATIONALE
V-LABEL.COM

VEGETARISCH

FEINSTE FLEISCH- UND WURSTWAREN



REGIONALES

OBST & GEMÜSE



... DER SERVICE MACHT'S



REGIONALE

WEINE



HOF
GLÜCK
BEWUSST UND
HEIMATNAH GENIESSEN

seit 2015

Tierwohl: wir gehen voran!

- » eine artgerechtere Tierhaltung
- » deutlich mehr Platz als gesetzlich vorgeschrieben
- » Futtermittel ohne Gentechnik
- » ständig Zugang zu Auslauf

FÜR MEHR
TIERSCHUTZ

DEUTSCHER
TIERSCHUTZ

tierschutzlabel.info

PRODUKTE VON

Schwarzwaldhof

DIE VIELFALT UNSERER EIGENMARKEN



FREUEN SIE SICH AUCH AUF EINE GROSSE AUSWAHL AN GUT & GÜNSTIG ARTIKELN, FRISCHEN NUDELN, CONVENIENCE UND SÄFTEN.

Wir ♥ Lebensmittel.

Herausgeber: EDEKA Zeilfelder, Im Sterzwinkel I, 69493 Hirschberg an der Bergstraße



EDEKA
Südwest

Gottesdienst auf dem Tabakhof



Mit dem Bibelvers „Suchet das Wohl der Stadt“ feierten wir Gottesdienst, ökumenisch und als Hirschberger. Das Gelände des Tabakhofes war voll bis auf den letzten Platz – schließlich galt es eine „Goldene Hochzeit“, das 50-jährige Gemeindejubiläum, zu feiern. Die für diesen Anlass vereinigten, ökumenischen Kirchenchöre aus beiden Ortsteilen gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen, ebenso wie der Posaunenchor. Es war ein Tag der geliebten Gemeinschaft und der Freude. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten im Anschluss die Gelegenheit zur Begegnung und Austausch.

Jens Otte, Ute Sagebiel-Hannich



Abschied vom „Storchennest“



Nach drei Jahren im Kindergarten hat das Team der Erzieher*innen die Schulanfänger*innen auf besondere und liebevolle Weise verabschiedet. Im Mittelpunkt stand dabei, neben Essen und Trinken und gemeinsamem Singen, die Rückschau auf die zurückliegenden sechs Lebensjahre. Diesen Lebensweg gestaltete die Kindergartenleiterin Sonja Hasieber anschaulich mit Gegenständen wie einer Windel oder Bauklötzen, die für einen Lebensschritt standen.

Am Ende durften die Kinder den zuvor gelegten „Lebensweg“ entlanggehen und durch einen wunderschön gestalteten Bogen laufen. Dort wurden sie dann von Pfarrerin Tanja Schmidt gesegnet. Mit dem Segen ausgestattet wurden die Schulkinder einzeln durch die große Eingangstüre aus dem Kindergarten „rausgeworfen“. Natürlich landeten sie auf einer weichen Matte. Für die Eltern ein bewegender Moment, bei dem auch ein paar Tränchen flossen.

Gut gerüstet, mit viel Zuversicht und Selbstvertrauen, können die Kinder der Schulzeit nun entgegensehen.

Ute Roth-Winkelmann

Gottesdienst feiern in **Großsachsen** oder **Leutershausen**

Wir feiern oft gemeinsam Gottesdienste. Die blau markierten finden in der Kirche in Leutershausen statt, die orange markierten in der Kirche in Großsachsen. Alle sind herzlich willkommen!

- 2. November um 18 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kenneth Fleming
- 9. November um 10 Uhr Gottesdienst mit Projektchor „Come let us sing“, Leutershausen, Pfarrerin Tanja Schmidt
- 16. November um 10 Uhr Vorletzter Sonntag d. Kj. Gottesdienst, Pfarrer Kenneth Fleming
- 16. November um 17 Uhr Familiengottesdienst zu St. Martin mit dem Kindergarten und den Jungbläsern
- 19. November um 19 Uhr Buß- und Betttag, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Tanja Schmidt
- 23. November um 10 Uhr Ewigkeitssonntag mit Totengedenken, Leutershausen, Pfarrerin Tanja Schmidt
- 23. November um 10 Uhr Ewigkeitssonntag mit Totengedenken, Großsachsen, Pfarrer Kenneth Fleming
- 30. November um 10 Uhr 1. Advent mit Kirchenwahl, Pfarrerin Tanja Schmidt
- 30. November um 10 Uhr 1. Advent mit Kirchenwahl, Pfarrer Kenneth Fleming
- 7. Dezember um 10 Uhr 2. Advent mit Abendmahl, Pfarrerin Tanja Schmidt
- 14. Dezember um 18 Uhr 3. Advent. „Wo ist er?“, Familiengottesdienst am Abend unter Mitwirkung des Kindergartens, Pfarrer Kenneth Fleming
- 21. Dezember um 15.30 Uhr 4. Advent „Advent im Wald“ mit dem Posaunenchor, Pfarrerin Tanja Schmidt
- 24. Dezember um 16 Uhr Heiligabend Krippenspiel, Pfarrerin Tanja Schmidt und Team
- um 17 Uhr Christvesper, Prädikant Walter Pfefferle
- um 22 Uhr Christnacht, Pfarrerin Tanja Schmidt
- 24. Dezember um 16 Uhr Heiligabend, Krippenspiel, Familie Otte, Pfarrer Kenneth Fleming und Team
- um 17 Uhr Christvesper, Pfarrer Kenneth Fleming
- um 22 Uhr Christnacht, Silvia Mußotter und Team
- 25. Dezember um 10 Uhr Christfest mit Abendmahl, Pfarrer Kenneth Fleming
- 26. Dezember um 11 Uhr „Wunschliedersingen und Geschichten“, Pfarrerin Tanja Schmidt und Team
- 31. Dezember um 18 Uhr Altjahresabend, Pfarrer Kenneth Fleming
- 31. Dezember um 17 Uhr Altjahresabend, Pfarrerin Tanja Schmidt
- 1. Januar um 18 Uhr Ökumenischer Abendgottesdienst zum neuen Jahr, katholische Christkönigskirche, Großsachsen, Pfarrer Kenneth Fleming und Kirchenchor
- 4. Januar um 9.30 Uhr Epiphania, Zentraler Gottesdienst des Kooperationsraums, Lützelsachsen, Prädikant Holger Tietz

11. Januar um 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Tanja Schmidt
18. Januar um 10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderats, Pfarrer Kenneth Fleming
25. Januar um 10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchengemeinderats, Pfarrerin Tanja Schmidt
1. Februar um 18 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kenneth Fleming
8. Februar um 18 Uhr Spätschicht - alternativer Abendgottesdienst mit viel Musik, Pfarrerin Tanja Schmidt
15. Februar um 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Kenneth Fleming
22. Februar um 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Konrad Boergen
1. März um 18 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Kenneth Fleming
8. März um 10 Uhr Gottesdienst, Prädikant Michael Schumm
15. März um 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Kenneth Fleming
22. März um 10 Uhr Jubelkonfirmation, Pfarrerin Tanja Schmidt
(Die Jubelkonfirmation findet in Großsachsen im Juni statt.)
29. März um 10 Uhr Palmsonntag, Familiengottesdienst, Pfarrer Kenneth Fleming unter Mitwirkung des Kindergartens
29. März um 10 Uhr Palmsonntag, Familiengottesdienst, Pfarrerin Tanja Schmidt unter Mitwirkung des Kindergartens
2. April um 18 Uhr Tischabendmahl am Gründonnerstag, Pfarrerin Gesine von Kloeden, Gemeindehaus, Breitgasse 10
2. April um 19 Uhr Tischabendmahl am Gründonnerstag, Pfarrerin Tanja Schmidt, Kirche Leutershausen
3. April um 10 Uhr Karfreitag-Gottesdienst, Pfarrer Kenneth Fleming und Kirchenchor
3. April um 10 Uhr Karfreitag-Gottesdienst, Pfarrerin Tanja Schmidt
4. April um 22 Uhr Osternacht mit Tauferinnerung und Abendmahl
5. April um 6 Uhr Ostersonntag, Osterfeuer
- um 10 Uhr Osterfeier mit Abendmahl, Pfarrer Kenneth Fleming und Pfarrerin Tanja Schmidt, Kirchenchor

Ökumenische Familienkirche für 0 bis 6 Jährige in Leutershausen um 11.15 Uhr

16. November um 17 Uhr Familienkirche mit Laternelaufen. Evangelische Kirche
7. Dezember in der katholischen Kirche

Weitere Termine werden bekannt gegeben.

Oasenzzeit im Bibelgarten, donnerstags um 18 Uhr

13. November 2025
4. Dezember 2025
4. Februar 2026
12. März 2026

Kinderwoche Großsachsen 2025

„Checkt alles - und behaltet das Gute!“

5 Ferientage, 45 Kinder, ca. 20 ehrenamtliche HelferInnen, kreative Workshops, Freispiel und Bewegungsangebote in und ums Gemeindehaus, Ausflüge in den Weinheimer Schloss- und in den Luisenpark, ein Gottesdienst, viele UnterstützerInnen - in diesem Rahmen ging die KiWo Großsachsen 2025 in die dritte Runde. Und wieder war es eine lebendige, vielseitige, bunte und erlebnisreiche Ferienwoche!

Ein herzliches Dankeschön geht an alle UnterstützerInnen: den Förderverein der evang. Kirchengemeinde Großsachsen, die Saasemer Buwe, das evang. Kinder- und Jugendwerk Neckar-Bergstraße, die Obsthöfe Weingärtner, Bitzel, Schulz (Familie Stein), das Tomatenhäuschen, sowie an Edeka Zeilfelder, Bäckerei Hundemer, Hotel Krone, „Appel + Ei“/Tafel Weinheim - und last but not least an die Eltern der Kinder, die praktisch unterstützt oder/und Kuchen gespendet haben!

Ab Februar kann man sich für die Kinderwoche 2026 anmelden, die vom 10. bis 14. August stattfinden wird. Weitere Infos ab Anfang 2026 unter www.derzwiebelturm.de.

Wer Interesse hat, das KiWo-Team zu unterstützen: am Dienstag, den 24. Februar um 18 Uhr findet das erste Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten, sich über die Einsatzmöglichkeiten zu informieren, und das Team kennenzulernen!

Katharina Metzler



GETRÄNKE OST

Friedrichstr. 21 · 69493 Hirschberg · Tel. 06201 - 59 24 70
service@getraenke-ost.de · www.getraenke-ost.de

WEINGÄRTNER



Erdbeeren & Spargel

BREITGASSE 27
69493 HIRSCHBERG

TELEFON: 06201 - 873718

Wir freuen uns auf SIE!
Familie Weingärtner & Team



Weil regional
trendy ist!

Jaitner

LACKIEREREI KAROSSERIEBAU

Weinheim · Thaddenstr.7 · Tel. 9 49 90



Schlosserei Mildenberger



SCHÖN • ZEITLOS • UNVERWÜSTLICH – fragen Sie uns!

Hauptstr. 5 • Hirschberg • ☎ 59 06 06 • Mobil 01 72 - 623 29 72
www.schlosserei-mildenberger.de

SHOP | SERVICE | VERLEIH | REISEN



Rad-Sport-Bergstraße
Breitgasse 47
69493 Hirschberg-Großsachsen
Tel. 06201-690 26 47

>> WWW.RAD-SPORT-BERGSTRASSE.DE

KERAMIKSTUDIO

Jana Kreis

Breitgasse 20
D-69493 Hirschberg a.d.B.

+49 172 7345157

keramikstudio-kreis.com



Leckere Martins – und Weihnachtsgänse
vom



Vorbestellungen unter 06201 57837 oder auf www.maybachhof.de

Abholtermine:

November: 7.11. & 21.11. 16:00-18:00 Uhr; 8.11. & 22.11. 10:00-12:00 Uhr

Dezember: 5.12. 16:00-18:00 Uhr, 6.12. 10:00-12:00 Uhr,
23.12. 9:00-16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Familien Mayer und Bachhuber

Große Auswahl an heimischen Christbäumen auf dem Hof ab dem 1. Dezember

Freundschaft verbindet!



Unter diesem Motto stand die erste Konfirmandenfreizeit aller Konfirmand*innen aus dem Kooperationsraum Bergstraße. Aus allen fünf Dörfern kamen 70 Jugendliche und 13 Teamer*innen in der Jugendbildungsstätte Neckarzimmern zusammen, um sich mit dem Thema „Freundschaft“ zu beschäftigen. Am Samstagvormittag haben sie große Plakate gestaltet, die auf sehr kreative Weise ausdrücken, was ihnen an Freundschaft wichtig ist. Am Nachmittag wurden verschiedene Workshops zum Thema angeboten. Es wurden Freundschaftsbänder geknüpft oder Abendmahlsteller für einen lieben Menschen gestaltet, ein Film zum Thema gedreht und vieles mehr. An den Abenden entwickelte sich beim gemeinsamen Spiel auch manche neue Freundschaft. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst fuhr am Sonntagmittag alle nach Hause. Müde, aber erfüllt von einem schönen Wochenende.
Tanja Schmidt



IN BEWEGUNG KOMMEN für den Frieden

(mit Jamila Pape, Aachen)

Die „Dances of Universal Peace“ sind eine Sammlung von einfachen Tänzen, meist im Kreis getanzt, die auf Worten der Weisheit aus aller Welt beruhen und diese in Bewegung umsetzen. Sie schöpfen aus den großen Traditionen: Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam und aus der Weisheit der indigenen Völker. Alle Aussagen, die wir erfahren, werden erläutert, sie bringen die Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit und Toleranz zum Ausdruck: Grundlage jeder Religion und in jedem menschlichen Herzen zu finden!

An diesem Tag erleben wir diese tiefe, persönlich wohlthuende und Hoffnung gebende Arbeit zum ersten Mal in Hirschberg. Alle sind willkommen: Menschen mit und ohne Glauben, Interessierte, Suchende, Neugierige... Die Tänze erfordern keine Vorerfahrung, sie sind leicht zu erlernen.

ZEIT: Samstag, 28. Februar 2026, 10-17 Uhr mit Pausen

ORT: evang. Gemeindehaus Großsachsen, Breitgasse 10

KOSTEN: 75€ Normalbeitrag / 95€ Förderbeitrag. Die Teilnahme soll für alle möglich sein und nicht am Geld scheitern. Sprechen Sie uns daher gern an, damit wir eine Lösung finden.

Weitere Informationen und Anmeldung: Inga.Haessler@gmail.com





Familiengottesdienst mit Taufen



Oasenzzeit mit den „golden tunes“



Mundartgottesdienst mit Arnim Töpel und Manfred Kuhn



Verabschiedung von Barbara Gärtner



Mitarbeiterfest vor der Kirche in Leutershausen



Ökumenischer Gottesdienst auf dem Tabakhof



Ökumenischer Straßenfest-Gottesdienst in Leutershausen



Junge Kantorei Freiburg



Verabschiedung von Barbara Gärtner



FRISEUR FATH

Siebenbürgerhof 1 • 69493 Hirschberg
Tel. 06201 51330 • www.friseur-fath.de



MEISTER EIDT

Holzfußboden verlegen und schleifen

MEISTER EIDT • Telefon 06201 12286 • www.meistereidt.de



**GASTHOF PENSION
Zum Löwen**

Fam. Volk-Gözl

Hauptstraße 13 – 15
69493 Hirschberg-Leutershausen

Telefon 0 62 01 / 5 13 01
Telefax 0 62 01 / 5 61 84
gasthofzumloewen@t-online.de

Eigene Parkplätze am Haus

*Sie haben einen
gastronomischen Wunsch?
– wir erfüllen ihn gerne!*

*Planen Sie eine besondere Feier?
– dafür sind wir die Spezialisten!*

*Suchen Sie einen festlichen
Raum für Ihren Event?
... die perfekt ausgebaute »Schäum-
sicht« zu Ihrer Verfügung!*

*Vom Empfangscocktail über das
individuell gestaltete Menü bis hin
zu kulinarischen Überraschungen und
ausgesuchten Weinen:
unser Team organisiert, bietet
einen aufmerksamen Service und
verwöhnt Sie und Ihre Gäste.*

Wir beraten Sie gerne persönlich!

Ihr Versicherungsbüro in Hirschberg an der Bergstraße



Bezirksdirektion Fertig & Fischer oHG
Breitgasse 5 • 69493 Hirschberg a. d. Bergstraße
Tel. 06201 59690
info.fertig-fischer@continentale.de
www.wir-sichern-zukunft.de

Vertrauen, das bleibt.



Unsere Gemeinde hat eine App!

Neuigkeiten 📣, Ankündigungen 📢,
Gruppen 👥 und vieles mehr
direkt auf dem Smartphone.



Was kann die App?

- 📣 Informiert über Neuigkeiten, Termine und Aktionen aus der Gemeinde.
- 🗨️ Bietet datensicheren Raum, um sich in Gruppen auszutauschen, Aktionen zu teilen und über Themen zu diskutieren.
- 😊 Vereinfacht die Teilnahme und Mitgestaltung am Gemeindeleben.

So einfach geht's:

- 1 „Churchpool“-App herunterladen.
- 2 In der App **Registrieren**
- 3 Unsere Gemeinde suchen
- 4 Unserer Gemeinde in der App **→ Beitreten**

Come, let us sing

WIR SINGEN WIEDER,
DIESMAL ZUM THEMA
Hoffnung

VOLUME 2

KOMMT VORBEI
ZU UNSEREM
KONZERT

WANN? 22. NOVEMBER UM 18 UHR
Wo? EVANGELISCHE KIRCHE HOHENSACHSEN

BEISAMMENSEIN IM
ANSCHLUSS
MIT DRINKS UND
SNACKS

LEITUNG
HANNA PFAHLER

**CHRISTMAS
GOSPEL**

Get Together

UNTER DER LEITUNG VON
THORSTEN MÜHLBERGER

29.11. LEUTERSHAUSEN
EVANGELISCHE KIRCHE

19:30 UHR

EINTRITT ERW. 12,- € / ERM. 8,- € / KINDER BIS 12 J. FREI
VVK: RAUM AUSSTATTUNG BOCK
BAHNHOFSTR. 21, HIRSCHBERG-LEUTERSH.

TICKETS AUCH
ONLINE

WWW.GETOGETHER.DE

Kai's

FRISEURE



Kai Gissel | Hauptstraße 9 | 69493 Hirschberg
Telefon: 0 62 01 525 33 | info@kaisfriseur.de
Dienstag, Mittwoch, Freitag 9 - 18.30 Uhr
Donnerstag 9 - 20 Uhr | Samstag 8 - 13 Uhr
www.kaisfriseur.de



Auf, komm zum Schnell.

Baden-Baden | Efringen-Kirchen | Ladenburg | Offenburg

Eine besinnliche Adventszeit
wünscht Ihnen



heise

praxis für logopädie
und systemische beratung

Leutershausen

www.praxis-heise.de

06201-2621127

DEINE HEIMAT. DEINE FREUDE. DEIN GENUSS.

- über 140 Winzerfamilien
- über 1600 Sonnenstunden
- renommierte Steillagen



Besuchen Sie uns in unserer Vinothek

Heidelberger Straße 3
69198 Heidelberg

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9-13 und 14-18 Uhr
Mittwoch 9-13 Uhr
Samstag 10-16 Uhr



GREGOR
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Bestattungsvorsorge
Gut vorbereitet für
den letzten Weg

- | Sicherheit für Ihre Wünsche
- | Entlastung für Ihre Angehörigen
- | Schutz vor dem Zugriff Dritter
- | Insolvenzabsicherung



Kostenfreies und unverbindliches
Beratungsgespräch mit unseren
Vorsorge-Spezialisten.

50 16 999

Wir sind telefonisch
24 h für Sie erreichbar!

Trauerbegleitung und Bestattung Jürgen Gregor GmbH

Bahnhofstraße 12 | 69493 Hirschberg | www.gregor-bestattungen.de



**Schluss mit Rost,
Kalk und Legionellen**
umweltfreundlich,
schnell & kostengünstig



WIR LEBEN WASSER

- alle Arten der zerstörungsfreien Wasserleitungssanierung
- Rohruntersuchungen auf Korrosionsschäden
- Leitungsspülungen & Anlagenreinigung
- Legionellenbeseitigung & Gefährdungsanalyse

Aqua-Protect GmbH • Bad Kreuznacher Str. 27-29 • 68309 Mannheim
Tel.: 0621 / 77777-0 • Mail: info@aqua-protect.org
www.aqua-protect.org



**Für Sie in der Region:
die Gebietsdirektion
Holger Eichler**

Mannheimer Str. 11 • 68542 Heddeshheim
Tel.: 06203 40260-0 • E-Mail: sv-team.eichler@sv.de
sv.de/holger.eichler





Benefizkonzert für die Sanierung der Kirche

„Unsere Lieblingslieder für Euch!“

Katrin Birkenstock und Peter Reinig laden

am Samstag, 15.11.2025, um 18 Uhr

**ein zu einem bunten Strauß
von älteren und modernen Liedern**

**Die – auch sprachlich - interessante Liedmischung
ermutigt mal zum Mitsingen oder
einfach zum Eintauchen in die jeweilige Stimmung.**

Weitere Mitwirkende:

Sascha Birkenstock (Percussion)

Tanja Schmidt (Cello)

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Evangelische Kirchengemeinde Leutershausen

AUF JEDE
ABSCHIEDNAHME
FOLGT EINE LIEBEVOLLE
ERINNERUNG.

(06201)
8432081
Tag & Nacht



BESTATTUNGEN
BUSCH & GREGOR
www.bestattungen-busch-gregor.de



WIR HABEN FÜR SIE ZEIT -
WIR SIND GANZ IN IHRER NÄHE!
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Faisör
Stefan Adler

JAHNSTRASSE 16
69493 HIRSCHBERG
TELEFON 06201/5 33 87



HL ELEKTRO
Gebäudetechnik | Elektroinstallation

kontakt@hlelektro.de | www.hlelektro.de

„ Über 40 Jahre Erfahrung in
Elektroplanung & Installation „

HL ELEKTRO GmbH | Olbrichtstr. 21 | 69469 Weinheim | Tel.: 06201 - 94 94-0

www.obsthof-volk.de

Direkt vom
Erzeuger!

OBST  HOF

VOLK

BRENNEREI & WEINBAU

- Edelbrände, Liköre und Weine
- Äpfel, Birnen, Stein- u. Beerenobst
- Obstsäfte
- frisches Gemüse der Saison
- Marmeladen, Gelees, Apfelchips, Dosenwurst, Nudeln...

In den Langen 1, 69493 Hirschberg-Leutershausen
Tel. 06201 - 51639, mail@obsthof-volk.de

Mo - Fr 9 - 12 + 15 - 18.30, Sa 9 - 14 Uhr

Raum³

Gardinen - Betten - Sonnenschutz

Bock

Raumausstattung
Inhaber: Andreas Well

Wohnideen vom Spezialisten

Bahnhofstraße 21, 69493 Hirschberg-Leutershausen, Tel.: 06201-51456

Gasthaus *Zur*
Bergstraße

seit 1957

Bahnhofstraße 45 · 69493 Hirschberg an der Bergstraße
Tel. 06201-51410 · info@gasthauszurbergstrasse.de · www.gasthauszurbergstrasse.de

 **Schmitt**
Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb

69493 Hirschberg-Leutershausen
Zinkenbergweg 12
Telefon 06201/9599544
www.gala-bau-schmitt.de



Rufer Landmaschinen
Inh. Markus Gutfleisch

Landmaschinen | Forst- | Gartentechnik

HONDA
POWER EQUIPMENT



KIOTI



Ihr Fachhändler für Gartentechnik
in der Metropolregion Rhein-Neckar.

STIHL



METESIA

**AS
MOTOR**

69198 Schriesheim · Carl-Benz-Str. 21
Tel. (0 62 03) 63 221
www.rufer-landmaschinen.de

Zimmerei Götz GmbH



69493 Hirschberg
Beethovenstraße 14
Tel. 06201-58987
Fax 06201-507971

Meisterbetrieb seit 1919

zimmerei-goetz@web.de

Elektro PROBST

Knut Probst Elektrotechniker – Meister
Heddeshheimer Str. 16
69493 Hirschberg
Tel. 06201/509700
knut@elektro-probst.com



Oehlschläger Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen;
Erledigung aller Formalitäten | Vorsorge zu Lebzeiten

Lutherstrasse 11 / 69469 Weinheim-Hohensachsen
Tel. 06201 - 52869
Mobil 0179-9213476 | 0160-99476555

Brandenburgerstr. 26 / 69493 Hirschberg
Mobil 0179 - 7006406

24 h
Service

Seit
1932



Unterdorfstr.8 68542 Heddesheim
Tele.:06203/41628
Mail: kielmayer@online.de
www.kielmayer.de
Das Fachgeschäft in Ihrer Nachbarschaft

Planung und Beratung

Ausführung

Verkauf

Jörg
Mayer

GAS- U. WASSERINSTALLATION
BLECHNEREI • SANITÄR



Am Mühlgraben 8
69493 Hirschberg/Gro.
Tel.: 0 62 01/ 50 80 51
Fax: 0 62 01/ 50 80 52



WEINGUT  TEUTSCH

BURGWEG 50 · 69493 HIRSCHBERG-LEUTERSHAUSEN
06201/51451 · WWW.TEUTSCH-WEINGUT.DE

Erik's Weinscheuer

Breitgasse 30

69493 Hirschberg-Großsachsen

www.eriksweinscheuer.de



ROTH'S REISEN

Inh. Silke Stegmaier



Tel: 06201-52023
rothsreisen@t-online.de
www.rothsreisen.de

Hauptstr. 9
69493 Hirschberg

*Der Service macht
den Unterschied!*

Fahrzeughaus

Eichler



Ihr Volkswagen Service Partner

Tel. 06201 500200 - FAX 06201 500220
69493 Hirschberg a. d. B3
www.fahrzeughaus-eichler.de



Kraft zum Leben schöpfen

Es gibt so viele schlechte Nachrichten in der Welt, dass die Klimakrise kaum noch Schlagzeilen hervorruft. Das ist fatal, denn ihre Folgen werden immer dramatischer. So verschärft der Klimawandel die globale Wasser- und Ernährungskrise und stellt das Überleben zukünftiger Generationen infrage.

Von den über 1.800 Projekten von Brot für die Welt weltweit konzentrieren wir uns in Baden aktuell auf drei, in denen die Menschen von unseren lokalen Partnerorganisationen alles lernen, was sie wissen müssen, um trotz der Herausforderungen ein gutes Leben zu haben.



- Auf den Fidschi-Inseln richten stärker werdende Stürme verheerende Verwüstungen an. FCOSS (Fiji Council Of Social Services) ermöglicht es der indigenen Gruppe der iTaukei, ihre Dörfer in Gemeinschaftsarbeit wieder aufzubauen, sodass sie sturmsicher sind.
- In Uganda zeigt ACORD (Agency for Cooperation in Research and Development) den Menschen, wie sie sich mit Regenwassertanks und innovativen Anbaumethoden selbst helfen können, so dass sie trotz zunehmender Dürre genug ernten und niemand hungern muss.
- In Laos sind Mütter dank Schulungen von ACD (The Asia Cooperation Dialogue) in der Lage, die Unterernährung ihrer Kinder wirksam zu bekämpfen. Hier geht es um Gemüsegärten, Kochkurse, Fischzucht und ein paar Ziegen. Mit dem passenden Know-how ermöglichen die Mütter ihren Kindern trotz großer Armut einen guten Start ins Leben.

Noch ist es nicht zu spät. Noch können wir die Klimakrise überwinden. Doch dazu müssen wir handeln. Jetzt! Sind auch Sie dazu bereit? Dann freuen wir uns über Ihre Unterstützung!

Spendenkonto:
Brot für die Welt –
Bank für Kirche und Diakonie:
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
Verwendungszweck: Brot für die Welt



Kasualien

Wir begrüßen ...

Lotta Volk
Linus Gunst
Frida Stadler
Hermine Fath
Samuel Munz



Wir freuen uns mit ...

Dr. Sabine Bayreuther und Wolfdietrich Mörgelin



Wir verabschieden uns von ...

Karl-Dieter Greese
Bruno Hermann Heinz Clasen
Klaus Reinhard
Waltraud Zoller
Siegfried Georg Konrad Warneke
Elsbeth Katharina Kraft
Swetlana Iwanenko
Heinz Willi Hill
Hans-Joachim Kotsch
Nelly Bürgy

Wir verabschieden uns von ...

Christa Schwickerath
Lieselotte Horst



Der etwas andere Adventskalender –
für wundervolle kleine und leuchtende Momente

1 Zünde ich
eine Kerze für
einen geliebten
Menschen an

2 Schenke
ich Fremden ein
freundliches
Lächeln

3 Bin ich
friedfertig
(und lege einen
Streit bei)

4 Umarme
ich
jemanden

5 Melde
ich mich bei
Freunden

6 Singe ich
ein Weihnachtslied

7 Gehe ich
in die
Kirche

8 Schwelge
ich in einer
schönen
Erinnerung

9 Genieße
ich die
Natur und
frische Luft

10 Danke
ich einem/r
ehrenamtlichen
Helfer/in

11 Bin ich
stolz auf ein
erreichtes
Ziel

12 Komme
ich bewusst
zur Ruhe

13 Umgebe
ich mich mit
Menschen, die
mich glücklich
machen

14 Besinne
ich mich
auf Gott

15 Genieße
ich mit
Nachbarn einen
Kaffee/Tee

22 Danke
ich Gott
für...

16 Biete ich
einem
Mitmenschen
meine Hilfe an

17 Höre ich
aktiv zu

18 Wünsche
ich einem
Mitmenschen
Gottes Segen

19 Bin ich
kreativ (z. B.
Stern fürs
Fenster basteln)

20 Rufe ich
dich an, statt
nur eine Nachricht
zuschicken

21 Lese ich
die Weihnachtsgeschichte
(vor)

23
Verschenke
ich Selbst-
gemachtes
oder Blumen

24
Freue ich mich
über Christi
Geburt